



Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschuss 22
Herrn Sebastian Kriesel
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486
81241 München

11.02.2020

Antrag auf Auskunft über Ort und Art der Messstellen im Stadtbezirk des BA 22

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07225 des Bezirksausschusses des
Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 11.12.2019

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i.S.d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit diesem Antrag beantragt der BA 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied Auskunft über die eingerichteten Messstellen der Firma Obermeyer im Stadtbezirk 22 sowie Informationen über die lufthygienische Messung des Stickstoffdioxid-Passivsammlers der Landeshauptstadt München in der Altostraße 24.

Bei den Messstellen der Firma Obermeyer Planen + Beraten GmbH im Stadtbezirk 22 handelt es sich um Verkehrszählgeräte, die vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Bereich Verkehrsplanung in Auftrag gegeben wurden. Hier wurden im November und Dezember drei Verkehrszählungen in Lochhausen für die Planung „Verbindung Altostraße-Lochhausener Straße“ durchgeführt. In der im Anhang befindlichen Karte sind die Standorte der Verkehrszählgeräte in der Lochhausener Straße und Altostraße markiert.

Die Landeshauptstadt München hat in den letzten zwei Jahren ein freiwilliges Passivsammler-Messnetz zur zusätzlichen Messung von Stickstoffdioxid (NO₂) im Stadtgebiet mit insgesamt 44 Messstellen aufgebaut. In diesem Zuge wurde mit Beginn der Messperiode 2019 im

Bayerstraße 28a
80335 München
Telefon: (089) 233-47500
Telefax: (089) 233-47505

Stadtbezirk 22 ein Passivsammler in der Altostraße 24 aufgestellt. Diese Messung wird vom Deutschen Wetterdienst (DWD) durchgeführt.

Maßgeblich für die Beurteilung der Lufthygiene ist der Jahresmittelwert, der Grenzwert liegt gemäß 39. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (39. BImSchV) bei $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ im Jahresmittel, als 1-Stunden-Grenzwert gilt außerdem ein Wert von $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$ NO_2 welcher 18 mal im Kalenderjahr überschritten werden darf. Der gemessene NO_2 -Jahresmittelwert für 2019 in der Altostraße 24 beträgt $27 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Damit ist der Jahresgrenzwert deutlich unterschritten und zeichnet die für Münchner Wohngebiete charakteristische geringe NO_2 -Belastung ab.

Das angewandte Messverfahren der Passivsammler sieht eine zweiwöchige Probenahme vor. Das heißt, die NO_2 -Probenahme erfolgt durchgehend über die Dauer von zwei Wochen, dann wird die Probe für die Analyse abmontiert und direkt durch eine neue frische Probe ersetzt. Daraus ergibt sich eine maximale zeitliche Auflösung von zweiwöchigen Mittelwerten. Der höchste gemessene Zweiwochen-Mittelwert in den ersten drei Quartalen 2019 an der Altostraße 24 beträgt $43 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (6.2. - 20.2.19). Die Messungen in diesem Zeitraum zeigen stadtweit hohe Messwerte, dies weist darauf hin, dass in diesem Zeitraum möglicherweise eine bestimmte, negativ auf die Lufthygiene einwirkende Wetterlage vorlag. Der Großteil der weiteren Messwerte an der Altostraße 24 liegt zwischen $20 \mu\text{g}/\text{m}^3$ und $30 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Die Monatsmittelwerte sind nicht eindeutig zu bestimmen, da die Austauschstage der Proben nicht auf den Monatswechsel abgestimmt sind.

Die einzelnen Quartalsmittelwerte 2019 betragen:

Q1	$31 \mu\text{g}/\text{m}^3$
Q2	$23 \mu\text{g}/\text{m}^3$
Q3	$24 \mu\text{g}/\text{m}^3$
Q4	$32 \mu\text{g}/\text{m}^3$

Daraus ergibt sich ein Jahresmittelwert von $27 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Ein erhöhter Wert in den Wintermonaten ist wie oben schon erwähnt meist durch die spezielle Wetterlage beeinflusst.

Der Antrag 14-20 / B 07225 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 vom 11.12.2019 ist damit satzungsgemäß erledigt. Für evtl. weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung (Kontakt: Leitung Projektteam Luftreinhaltung Herr _____, Tel. 089/233-47538, lrp.rgu@muenchen.de).

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stephanie Jacobs
Berufsm. Stadträtin